Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

**Band:** 67 (1962-1963)

Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Muriel Spark: Die Lehrerin. Roman. Diogenes-Verlag.

Trotz der guten Presse, welcher sich dieser aus dem Englischen übersetzte Roman der bekannten Schriftstellerin erfreut, müssen wir ihn vom pädagogischen Standpunkt aus restlos ablehnen. Was ist das, so fragen wir, für eine Lehrerin, welche in ihrer Klasse eine kleine Gruppe von Lieblingsschülerinnen zu einer verschworenen Clique heranzieht, die Mädchen zwar für Kunst und Geschichte, aber noch viel mehr für ihre, der Lehrerin, eigene Liebesaffären interessiert und dadurch das Gefühlsleben der Backfische in höchst fragwürdiger Weise beeinflußt?

## Mitteilungen

Nicht zusehen - mithelfen. Vielleicht gehen Sie täglich an einem Haus vorbei und haben keine Ahnung, daß hier ein betagtes Mütterchen oder ein alter Mann in einer Kammer sitzen, die sich infolge Krankheit nicht mehr so recht bewegen können oder die einsam einen Kummer in sich tragen, über den ihnen niemand hinweghilft, oder die von irgendwelchen anderen körperlichen oder seelischen Schwierigkeiten bedrängt werden. Auch ihnen sucht das Rote Kreuz zu helfen, indem es freiwillige Rotkreuzhelferinnen zu ihnen schickt, damit sie sich um sie kümmern. Diese freiwilligen Helferinnen und Helfer besuchen sie, basteln mit ihnen oder begleiten sie auf Spaziergänge. Manche Helfer stellen auch ihren Wagen zur Verfügung und begleiten ihren Schützling zu Besorgungen oder zum Arzt.

Was tun Sie? - Gehen Sie weiterhin nur stumm an den Häusern der andern vorbei? Nicht zusehen - mithelfen! Rotkreuzhelferinnen und -helfer werden an Nachmittagen mindestens zwei Abenden in ihre Aufgabe eingeführt. Sie nehmen es alsdann auf sich, Betagte, Kranke oder Behinderte, die ihnen zugeteilt werden, regelmäßig zu besuchen oder diesen Personen andere Dienste zu erweisen (jedoch keine Krankenpflege und keinen Hausdienst!). Der menschliche Kontakt und das Bewußtsein, etwas Freude in ein einsames Leben getragen zu haben, sind die reiche Entschädigung für diese Liebesdienste.

Anmeldungen nehmen die lokalen Rotkreuzstationen oder das Zentralsekretariat des Schweizerischen Roten Kreuzes, Taubenstraße 8, Bern, gerne entgegen.

Aus Anlaß der Landesausstellung 1964 veranstalten die Ressorts «Für die Frau» der drei Radiostudios Basel, Bern und Zürich des Landessenders Beromünster einen Roman-Wettbewerb für Frauen. Teilnahmeberechtigt sind Schweizerinnen sowie Ausländerinnen, die seit mindesten 5 Jahren in der Schweiz ansäßig sind. (Preissumme Fr. 12 000.—; es werden nicht mehr als 3 Arbeiten ausgezeichnet.) — Das Reglement mit den Wettbewerbsbestimmungen kann von den Beromünsterstudios bezogen werden.

Die Geschäftsstelle der Stiftung Kurund Wanderstationen teilt mit: Die Direktion der Harderbahn, Interlaken, gibt in verdankenswerter Weise Lehrkräften an Kindergärten und Unterstufen der Primarschule wiederum Märchenbücher «Der Harder» gratis ab. (Nur solange Vorrat.) Bestellungen sind zu richten an: Direktion der Harderbahn, Interlaken.

Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft gibt schon seit über 26 Jahren einen Ferienwohnungskatalog heraus. Die Ausgabe 1963 (Kataloge vorhergehender Jahre sind nicht mehr gültig) enthält ca. 5 400 Adressen von Vermietern aus der ganzen Schweiz. Sie kann zum Preis von Fr. 2.50 (exkl. Bezugskosten) bei der Ferienwohnungsvermittlung in Zug, Baarerstraße 46, oder bei der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Brandschenkestraße 36, Zürich 1, bezogen werden.

Wer Freude am farbigen Gestalten hat, wird neben der Farbstift- und Neocolormalerei auch das Malen mit deckenden Wasserfarben versuchen. Gouache Caran d'Ache, die neuen deckenden Wasserfarben, erleichtern den Weg, indem diese Farben sorgfältig aufeinander abgestimmt sind, so daß wie bei der Neocolormalerei alle gewünschten Zwischenstufen gemischt werden können. Neben dem Sor-



# Von der Lehrerschaft empfohlen . . .

werden die in enger Zusammenarbeit mit erfahrenen Schreibpädagogen entwickelten Geha-Schulfüllhalter. Ihre großen Vorzüge für den Unterricht:

Durch den patentierten Reservetank in 1 Sekunde umstellbar auf Reservetinte. — Der Synchro-Tintenleiter bürgt für gleichmäßig saubere Schrift. — Geschützte, gut sichtbare Dauerfeder in den vorgeschriebenen Edelmetallspitzen. — In Form und Gewicht der Schülerhand angepaßt.

Geha 703 mit Patronen-Füllung Geha 708 mit Kolben-Sichtfüllung Fr. 12.50 Fr. 14.—

# **Seha** - SCHUL-FÜLLHALTER mit Reservetank

erhalten Sie in allen Papeterien, ab 5 Stück mit Mengenrabatt.

(Generalvertretung: Kaegi AG, Uraniastr. 40, Zürich 1)

Auf Schulbeginn das bewährte

# Klassentagebuch "Eiche"

zu Fr. 4.-

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf

#### Gesucht

auf Frühjahr

(P 855-2 Ch

## Lehrerin

für Primar- und Sekundarschulstufe.

Offerten erbeten an

Frau Dr. R. Lichtenhahn, Prasura, Arosa



Glas

Porzellan

Metall

Holz

Papier

timent mit 15 Farben liegt neu ein solches mit 8 Farben vor (Zitronengelb, Zinnober, Purpur, Ultramarin, Grün, Grau, Schwarz und Deckweiß).

Ein alter Helfer in neuer Form. Seit Jahren ist das altbewährte Nährsalz Lonzin ein treuer Helfer bei vielen Gärtnern und Blumenliebhabern. Dieses preiswerte Pflanzennährsalz wurde nun nach ausgedehnten Versuchen den neuesten Erkenntnissen der Pflanzenernährung angepaßt. Es enthält alle für das Wachstum der Pflanzen notwendigen Nährstoffe, welche über die Wurzeln aufgenommen werden, in einem wohlabgestimmten Verhältnis. Damit es sich so rasch als möglich löst, wird es in einer leicht löslichen

Salzform und nicht mehr gekörnt geliefert. Lonzin ergibt eine rückstandfreie Lösung, die sich unbeschränkt aufbewahren läßt. Lonzin ist also ausschließlich zur Flüssigdüngung bestimmt, wobei die Nährstoffe sofort ins Bereich der Pflanzenwurzeln gebracht werden und eine praktisch augenblickliche Wirkung erzielt wird. Für saubere Dunggüsse aber, sei es bei Topfpflanzen, Moorbeetpflanzen, Gemüse-Jungpflanzen usw., die einen Zustupf an Nährstoffen benötigen, lohnt es sich, immer ein Säcklein Lonzin auf Vorrat zur Verfügung zu halten. Will man einen Dünger zum Ausstreuen verwenden, greift man mit Vorteil zum gekörnten Spezial-Volldünger Lonza. L

## Kurse, Tagungen, Reisen

Der Schweiz. Bund für Jugendherbergen führt vom 1.—6. April einen Wander- und Lagerleiterkurs in der prächtig gelegenen Jugendherberge Fällanden (ZH) durch. Kursprogramme und Auskunft sind erhältlich bei der Geschäftsstelle des Schweiz. Bundes für Jugendherbergen, Seefeldstr. 8, Zürich 8.

Vom 17.—21. April wird in Zürich das 15. internationale Heinrich-Schütz-Fest durchgeführt. Das Gesamtprogramm mit allen Texten und Detailangaben kann zum Preise von Fr. 2.— beim Sekretariat der Schütz-Gesellschaft, Dr. Hannes Reimann, Egg b. Zürich, bezogen werden.

Der Interverband für Schwimmen gibt folgende Kursdaten bekannt: Schwimmleiterkurs zur methodischen und techni-Weiterbildung: Zürich (20./21.April), Bern (27./28. April), Basel (4./5. Mai), St. Gallen (18./19. Mai), Bellinzona (15./16. Juni), Emmen LU (15./16. Juni), Yverdon (22./23. Juni), Schwanden GL (6./7. Juni eventuell 13./14. Juli). Entschädigungen: Reise + 2 Taggelder + 1 Nachtgeld. Im weitern werden noch eine Anzahl Springleiterkurse und Schwimminstruktorenkurse durchgeführt. Meldeschluß für alle Kurse: 2 Wochen vor Kursbeginn. Alle Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an: Interverband für Schwimmen, Postfach 158, Zürch 25.

«Möglichkeiten der Erwachsenenbildung in unserer Zeit» ist das Thema einer Sonnenberg-Tagung, welche vom 22. April bis 1. Mai im Internationalen Haus Sonnenberg bei St. Andreasberg/Oberharz stattfindet. Das detaillierte Programm kann bei der Geschäftsstelle des Internationalen Arbeitskreises Sonnenberg, 3300 Braunschweig, Bruchtorwall 5, verlangt werden.

Unter dem Patronat des Schweiezrischen Lehrervereins, des Schweizerischen Lehrerinnenvereins, der Société Pédagogique Romande, des Schweizerischen Gymnasiallehrervereins und der Weltorganisation Fraternitas wird vom 16. bis 24. Juli die 10. Internationale Lehrertagung Kinderdori Pestalozzi in durchgeführt. Das Hauptthema lautet: «Erwachsenenbildung, eine Forderung der Gegenwart.» Teilnehmerbeitrag für Unterkunft und Verpflegung (ohne die Exkursionen) Fr. 90.-. Auskünfte und Anmeldung bis 15. Mai 1963 durch die Redaktion der «Schweizerischen Lehrerzeitung», Postfach Zürich 35.

Der Schweizerische Verein für Handarbeit und Schulreform führt die diesjährigen Schweizerischen Lehrerbildungskurse vom 15. Juli bis 10. August in Zug durch. Detaillierte Kursprogramme mit den Anmeldeformularen können bei